

Nymphosal S®

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer

Dr. Assmann Veterinärspzialitäten GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

Mitvertreiber und Hersteller

Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

WERAVET® 2 Nymphosal S®

Flüssige Verdünnung zur Injektion

für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen

Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 2 ml (2010,1 mg) enthält:

Wirkstoffe:

Apis mellifica Dil. C 30	199,1 mg
Artemisia abrotanum Dil. C 30	199,1 mg
Aurum metallicum Dil. C 30	199,1 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid

Wasser für Injektionszwecke

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem veterinär-homöopathischen Arzneimittelbild, dazu gehören:

- Nymphomanie bei den genannten Tierarten
- Groß- und kleinzystische Degeneration der Ovarien

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Dosierungsanleitung

Pferde	3-4 ml
Rinder	3-4 ml
Schweine	2-3 ml
Schafe	2-3 ml
Ziegen	2-3 ml
Hunde	1-2 ml
Katzen	1-2 ml

Art der Anwendung

Zur subcutanen Injektion

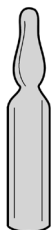
Dauer der Anwendung

Die Injektion sollte 1 – 2 mal im Abstand von 8 Tagen wiederholt werden.

Die Verabreichung des Medikamentes sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres: Ein homöopathisches Arzneimittel ist bei gesunden Tieren dazu geeignet, ein dem homöopathischen Arzneimittelbild entsprechendes Krankheitsbild (Symptomatik) auszulösen.

Wartezeit

Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine	essbare Gewebe: 0 Tage
Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen	Milch 0 Tage



Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Nach Anbruch sofort verbrauchen.

Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder von Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel und Maßnahmen.

Bei folgenden Anzeichen sollten Sie den Tierarzt aufsuchen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Diagnose bedarf:

- Eitriger oder blutiger Scheidenausfluss und Scheidenausfluss jeder Art
- Fieber
- Akute und starke Entzündungszeichen wie Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz und Funktionsstörung
- Schwere Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens
- Anhaltende, unklare, periodisch oder neu auftretende Beschwerden.

Beim Krankheitsbild „Nymphomanie bei den genannten Tierarten, Groß- und kleinzystische Degeneration der Ovarien“ ist vom Tierarzt über die Notwendigkeit einer allopathischen Behandlung zu entscheiden.

Die Anwendung von WERAVET 2 Nymphosal S sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips“ erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Bei folgenden Erkrankungen darf WERAVET 2 Nymphosal S nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe,
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden daher möglichst weitgehend abgeklärt sein.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Zur Anwendungssicherheit von WERAVET 2 Nymphosal S während der Trächtigkeit und der Laktation liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Mitteln, soweit sie die Wirkung des Arzneimittels beeinflussen können

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von WERAVET 2 Nymphosal S aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information

September 2008

Weitere Angaben

Originalpackung mit 10 Ampullen und 40 Ampullen mit 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion

Apothekenpflichtig

Zulassungsnummer: 6158422.00.00



Biokanol Pharma GmbH

Kehler Straße 7 · 76437 Rastatt
Tel.: 07222-78679-0 · Fax: 07222-78679-9
www.biokanol.de · info@biokanol.de